Das renommierte Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg ist in die Schlagzeilen geraten. Diesmal nicht wegen einer guten Ausstellung, oder wegen eines gelungenen Ankaufs, sondern (leider) wegen des begründeten Verdachts der Verschacherung wertvollster wissenschaftlicher und historisch einmaliger mineralogischer Sammlungsbestände.

Dass ein Museum – und dazu noch Forschungsinstitut – einhundert bis zweihundert Jahre altes Sammlungsgut, darunter Belegmaterial für Publikationen, aus nicht nachvollziehbaren Gründen verscherbelt, muss mehr als nachdenklich stimmen.

Deshalb hat der Fall hat so ziemlich alle Kuratoren (nicht nur) deutscher Museen erschüttert, stellt sich doch die Frage, ob – wenn das immer noch renommierte – Senckenberg schon den Vorreiter spielt – nicht auch noch andere Museen diesem negativen Beispiel, zum Nachteil der Wissenschaft, folgen könnten.

Einem Ausverkauf der Museen sollte jedenfalls rechtzeitig jeder erdenkliche Riegel vorgeschoben werden!

Mehr als bedenklich stimmt zudem, dass die Senckenberg-Leitung zunächst alles bestritt, dann aber – folgend der Beweislage – nach und nach einige „Fälle“ einräumte. Bis dato aber ist der volle Umfang der Unregelmäßigkeiten nicht offen gelegt. Bei einer völligen Legalität aller Verkäufe hätte es doch niemals einer Geheimhaltung oder Verschleierung bedurft.

Der „Fall Senckenberg“ fand und findet einen breiten Widerhall in der regionalen und überregionalen Presse. Eine Zusammenfassung des „Tatbestands“ gibt:

KIRNBAUER, T. (2005): Zur mineralogischen Sammlung des Senckenberg-Museums in Frankfurt a.M. – Aufschluss **56**:134–140.

Dieser Artikel kann auch von der Homepage des IEV abgerufen werden.
www.entomology-iev.de

Michael GEISTHARDT

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 30_2005

Autor(en)/Author(s): Geisthardt Michael

Artikel/Article: Nachrichten / News 156